

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens)

1.1. Produktidentifikator

Performix Plasti Dip Spray 11 oz – 311g – (Alle Farben, glänzend)

Multi-Purpose Rubber Coating all glossy colors including: Plasti Dip Aerosol Black Glossy 11oz, Plasti Dip Aerosol Silver Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Gold Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Copper Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Aluminum Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Orange Pearlizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Sapphire blue Pearlizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Red Lava Pearlizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Graphite Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Red Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Blue Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Green Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Purple Metalizer 11oz, Plasti Dip Aerosol Bright Gold Metalizer 11oz, Plasti Dip DYC Hyper Silver Metalizer 11oz, Plasti Dip DYC Pure Gold Metalizer 11oz, Plasti Dip DYC Hyper Black Metalizer 11oz, Plasti Dip DYC Tahiti Green Metalizer 11oz

UFI: YU00-E1CU-J00A-GJAH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Multifunktionale Flüssiggummibeschichtung
PROC 07 industrielles Sprühen
PROC 11 Nicht-industrielles Sprühen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Importeur

Firmenname: Plasti Dip Europe GmbH
Straße: Arsenalstrasse 16
Ort: D-19053 Schwerin
Telefon: 0385 – 48 59 22 - 750
E-Mail: msds@plastidip-eu.com
Ansprechpartner: Gefahrgutbeauftragter Telefon: - 750
Internet: www.plastidip-eu.com

1.4. Notrufnummer: Deutschland: +49 (0) 30 30 686790
Österreich: +43 1 406 43 43
(Giftnotruf)

Weitere Angaben

Verpackung und Versand als Begrenzte Menge (Limited Quantity – LQ)
Dieses Sicherheitsdatenblatt basiert auf Version (1): ECI EnviroConsult Ingenieurbüro Dr. Lux e.K.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878 [CLP]

Gefahrklasse: 1
Gefahrenkategorien:
Aerosole: Aerosol 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2
Gefahrenhinweise:
Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht Hautreizungen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Propan
Heptan; verzweigt, cyclisch und linear
Butanon; Ethylmethylketon

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

GHS02 - GHS07 - GHS09



Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen .

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264

Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P321

Besondere Behandlung (siehe Hinweis auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P332+P313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen .

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501

Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung entsprechend behördlichen Vorschriften zuführen.

Gefahrenhinweise

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Produktbeschreibung

Flüssiggummi-Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.
Nach dem Abtrocknen der Gefährlichen Inhaltsstoffe in 3.2. verbleiben die ungefährlichen Beimengungen als Produkt.

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr.	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Reach
Propan	200-827-9 74-98-6	25-27%	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database/-/discl/notification-details/124413/962585
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend Note P - (Benzol <0,1%)	265-192-2 64742-89-8 649-267-00-0	40-50%	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411	https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database/-/discl/notification-details/55823/1656631
Butan	203-448-7 106-97-8	10-20%	Flam. Gas 1, H220	https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database/-/discl/notification-details/91685/986780
Xylol (o,m,p)	215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	1-5 %	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H312 Skin Irrit. 2; H315	https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database/-/discl/notification-details/87871/956842
Ethylmethylketon	201-159-0 78-93-3 606-002-00-3	1-5 %	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3; H336 EUH066	https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database/-/discl/notification-details/79649/990107
Methylaminketon; Heptan-2-one	203-767-1 110-43-0	1-5%	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332	https://echa.europa.eu/de substance-information-/substanceinfo/100.003.426
Ethylbenzol	202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	<0,1 %	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H332	https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database/-/discl/notification-details/274/995809

Note P: Die Einstufung als „krebszeugend“ ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält (EG-Nr. 200-753-7). Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und der Herstellernachweis ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei nicht Bewusstsein ist. Ärztliche Behandlung notwendig.

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver, Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft zündfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutanzug tragen. Vollschutanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleinere Mengen trocknen lassen und abziehen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C / 122°F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft zündfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schutzanstrich und Gummierung, Verwendung wie Farben und Lacke. (PROC 07; PROC 11)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
110-43-0	Heptan-2-on		238		2(I)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
78-93-3	2-Butanon (Methylethylketon)	2-Butanon	2 mg/l	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	300 mg/L	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Österreich - MAK

74-98-6 Propan TMW: 1000 ppm 1800 mg/m³ KZW: 2000 ppm 3600 mg/m³
Dauer(min): 60 (Mow) Häufigkeit: 3x

106-97-8 Butan TMW: 800 ppm 1900 mg/m³ KZW: 1600 ppm 3800 mg/m³
Dauer(min): 60 (Mow) Häufigkeit: 3x

1330-20-7 Xylol TMW: 50 ppm 221 mg/m³ KZW: 100 ppm 442 mg/m³ Dauer(min):
15(Miw) Häufigkeit: 4x

78-93-3 Butanon TMW: 100 ppm 295 mg/m³ KZW: 200 ppm 590 mg/m³ Dauer(min):
30(Miw) Häufigkeit: 4x

110-43-0 Heptan-2-on TMW: 50 ppm 237 mg/m³ KZW: 100 ppm 473 mg/m³
Dauer(min): 15(Miw) Häufigkeit: 4x

100-41-4 Ethylbenzol TMW: 100 ppm 440 mg/m³ KZW: 200 ppm 880 mg/m³ Dauer(min):
5(Mow) Häufigkeit: 8x

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Erforderliche Eigenschaften: lösemittelbeständig, flüssigkeitsdicht.

Geeignetes Material: Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): => 1h
Ungeeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex). PVC (Polyvinylchlorid). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2 braun

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

charakteristisch

Geruch:

Lösemittel

Prüfnorm

pH-Wert:

nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

-42 °C

Flammpunkt:

-104 °C

Entzündlichkeit

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:

0,84 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze:

9,4 Vol.-%

Zündtemperatur:

220 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck (bei 20 °C):

8327 hPa

Dampfdruck (bei 50 °C)

17081 hPa

Dichte:

0,558 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

83,7 %

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dämpfe / Aerosole und Treibmittel können mit Luft zündfähige Gemische bilden..

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.1.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Dämpfe / Aerosole und Treibmittel können mit Luft zündfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert. Oxidationsmittel. Amine. Alkalimetalle. Halogene.

10.6. Gefährliche Zersetzungspprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungspprodukte. Bei Verbrennung entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon				
	oral	LD50	3400 mg/kg	rat	
	dermal	LD50	8000 mg/kg	rabbit	
	inhalativ Gas	LC50	>5000 ppm	rat	
110-43-0	Heptan-2-on (vgl. 2-Heptanon; Methylpentylketon)				
	oral	LD50	1670 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50	10300 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
100-41-4	Ethylbenzol				
	oral	LD50	3500 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50	15400 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	17,2 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
426260-76-6	Aquatische Toxizität Heptan; verzweigt, cyclisch und linear	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
	Akute Fischartoxizität	LC50	375 mg/l	96 h		GESTIS
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon					
	Akute Fischartoxizität	LC50	5600 mg/l	96 h	Daphnia magna	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	5091 mg/l	48 h	Daphnia magna	
110-43-0	Heptan-2-on (vgl. 2-Heptanon; Methylpentylketon)					
	Akute Fischartoxizität	LC50	131 mg/l	96 h	Pimephales promelas	GESTIS
100-41-4	Ethylbenzol					
	Akute Algrentoxizität	ErC50	3,6 mg/l	96 h	Algen	GESTIS

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
426260-76-6	Heptan; verzweigt, cyclisch und linear	4,66
110-43-0	Heptan-2-on (vgl. 2-Heptanon; Methylpentylketon)	1,98
100-41-4	Ethylbenzol	3,15

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt (fest, nach dem Trocknen)

200139 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

Nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. (Enthält keine Stoffe aus Abschnitt 3.2)

Abfallschlüssel Produktreste und ungetrocknete Produkte (flüssig, ungetrocknet, mit Verdünner)

200127 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstarze, die gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer:	ADR UN 1950	IMDG UN 1950	ICAO UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen:	2	2.1	2.1
14.4. Verpackungsgruppe:	-	-	-
Gefahrzettel:	2.1	2.1	2.1
Klassifizierungscode:	5F		
Sondervorschriften:	190 327 344 625	63, 190, 277, 327, 344, 959	A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ):	1 l	1 l	30 kg (Passenger) Y203
Freigestellte Menge:	E0	E0	E0
Transportmittelabhängige Vorschriften	Beförderungskategorie: 2 Tunnelbeschränkungscode: D	EmS: F-D, S-U	IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 87,3 % (558 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 87,3 % (558 g/l)

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte . Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Plasti Dip Spray (Sprühdose, Glänzend – Glossifier / Metalizer)



**DECLARATION OF CONFORMITY
VM&P Naphtha Benzene Content**

This declaration applies to Plasti Dip Spray and all other Plasti Dip International products containing VM&P Naphtha currently produced by Plasti Dip International.

Plasti Dip International hereby declares that the VM&P Naphtha we use contains less than .1% Benzene. This declaration is based off raw material supplier provided information and an independent analysis of Benzene content in supplied VM&P Naphtha.

Declared this 2nd day of September, 2014 by:

Mark Kenow
Plasti Dip International
mark.kenow@plastidip.com
3920 Pheasant Ridge Drive
Blaine, MN 55449